

RWE Speichermodell schafft Effizienz

[9.6.2015] Auf der Messe Intersolar Europe stellt das Unternehmen RWE Effizienz ein neues Speichermodell vor. Es ist in die Haussteuerung RWE SmartHome eingebunden und soll dabei helfen, den Eigenstromanteil drastisch zu erhöhen.

Einen neuen Stromspeicher hat das Unternehmen RWE Effizienz auf der Messe Intersolar Europe (10. bis 12. Juni 2015) im Gepäck. Laut RWE ist er direkt in die funkbasierte Haussteuerung RWE SmartHome eingebunden. Sie vernetzt die Photovoltaikanlage auf dem Dach mit dem lokalen Speicher und den Stromverbrauchern im Haus. "Die Energiewende beginnt Zuhause, und dafür sind dezentrale Stromerzeugung und mehr Effizienz wichtige Bausteine", sagt Norbert Verweyen, Geschäftsführer von RWE Effizienz. "Durch Einbindung in die intelligente Haussteuerung können sich Besitzer moderner Batteriespeicher unabhängiger vom Strompreis machen und den größten Teil ihres umweltfreundlichen Solarstroms auch selbst nutzen." Laut RWE Effizienz lässt sich mit Batterie und intelligentem Speicher-Management durch die Integration in RWE SmartHome der Eigenstromanteil auf bis zu 70 Prozent erhöhen. Die Haussteuerung könne ausgewählte Verbraucher automatisch gezielt dann einschalten, wenn viel Sonnenstrom produziert wird oder viel Energie im Batteriespeicher bereitsteht. Das Energie-Management lässt sich per Smartphone oder Computer steuern.
(ma)

<http://www.rwe-effizienz.com>

<http://www.intersolar.de>

Stichwörter: Energiespeicher, Intersolar, Smart Home

Bildquelle: RWE

Quelle: www.stadt-und-werk.de